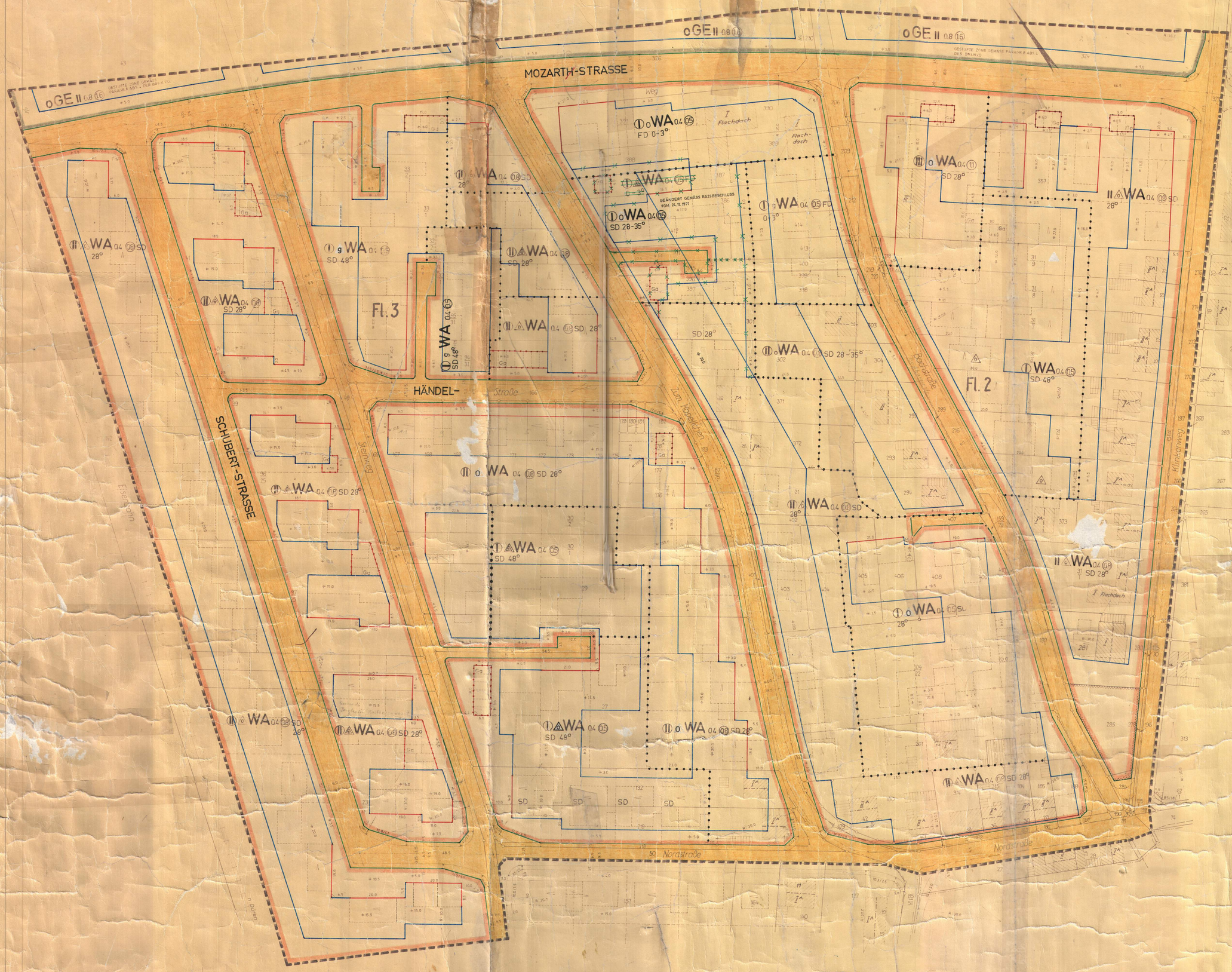

GEMEINDE
ELSDORF
AMT ELSDORF
KREIS BERGHEIM

BEBAUUNGSPLAN Nr. 2
AUSFERTIGUNG Nr. 1

URFASSUNG

GEMARKUNG	FLUR	MASSSTAB
ELSDORF	2,3	1:500

Die vorliegende Plangrundlage ist z.T. eine Katasterflurkarte. Die Flurkarte ist entstanden in Anlehnung an Katasterkarten durch Uraufnahme - verstärkte - Teil-Kennvermessung. Die Plangrundlage enthält außerdem die Ergebnisse von Ergänzungsvermessungen (Neubaugebiete).
Die vorliegende Plangrundlage wurde im Maßstab 1:500 kartiert nach einwandfreien ~~Katasterkarten~~ Vorm Urbergen ~~(Nr. 55 34 11) nach einer Katastervermessung~~ und unter Verwendung von ~~neuen~~ Ergänzungs Messungen ~~(vereinfachte Neuvermessung) nach einer Katastervermessung~~ ~~Lage~~ ~~Zahl~~ und ~~Höhe~~ ~~ein~~.
Die Darstellung entspricht dem gegenwärtigen Zustand.
Bergheim/Erft, den 7. 9. 1971
Vermessungsamt

Die Festlegung der städtebaulichen Planung ist geometrisch eindeutig. Bergheim/Erft, den 17.5.197.

- 2 -

Die vorgenannte erste Änderung des B-Planes 2 Elsdorf hat mit Begründung und der Urfassung des B-Planes Nr. 2 Elsdorf gem. § 2 Abs. 6 BBauG öffentlich in der Zeit vom 22.9.1973 bis 23.3.1973 offengelegen.

5133 Elsdorf, den 23. 3. 1973

(Amts- und Gemeindedirektor)

Die vorgenannte erste Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 Elsdorf ist nach § 11 des BBauG mit Verfügung des RP vom 14.11.74 Az.: ~~35 04-30-~~ 841/24 genehmigt worden.

Der Regierungspräsident
Im Auftrage:

Die vorgenannte erste Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 Elsdorf ist gem. § 12 des BBauG durch Bekanntmachung vom 20.12.1974 rechtsverbindlich geworden.

(Amts- und Gemeindedirektor)